Karolinen-Gymnasium Frankenthal

Anmeldebogen 2021/22

5.Klasse

Bandklasse: ☐ ja ☐ nein

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

☐ männl. ☐ weibl. Geburtsland: _____

Nationalität: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-mail: _____ **Im Notfall** (falls Eltern nicht erreichbar)_____

Schüler(in) lebt bei ☐ Eltern ☐ Vater ☐ Mutter Erziehungsberechtigt:_____

Vater: _____ ausgeübter Beruf _____
☐ Vollzeit ☐ Teilzeit (Std.)

Mutter: _____ ausgeübter Beruf _____
☐ Vollzeit ☐ Teilzeit (Std.)

Sonstige: (z. B. Vormund)_____

☐ **Unverbindliche** Aussage zur Teilnahme an Englisch bilingual (ab 2. Halbjahr)

☐ Wunsch **Hausaufgabenbetreuung** (Mo-Do, 13.10-15.30 Uhr - kostenpflichtig)

Bekenntnis: ☐ katholisch ☐ evangelisch ☐ kein ☐ sonstige: _____

Teilnahme Religionsunterricht: ☐ katholisch ☐ evangelisch ☐ Ethik

Abgebende Schule:_____ Klasse: _____

Bisherige Betreuung an Grundschule bis _____Uhr Jahr der Einschulung:_____

Geschwister _____, davon am Karolinen-Gymnasium _____ Klasse:_____

Teilnahme Schulbuchausleihe ☐ ja ☐ nein MAXX-Ticket ☐ ja ☐ nein

Wünsche zur Klassenzusammensetzung **(unverbindlich)**:

_____

Gesundheitliche Einschränkungen:_____

Besonderer Förderbedarf:_____

Bitte Rückseite beachten

Migrationshintergrund[①]

Staat der Geburt: _____

Nationalität _____

Zuzugsjahr _____

Familiensprache _____

Teilnahme am Unterricht
in der **Herkunftssprache** (HSU) ☐ ja ☐ nein

Förderbedarf in deutscher Sprache **(DaZ)** ☐ ja ☐ nein

Eintritt zum 30.08.2021

Frankenthal (Pfalz)_____

_____
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

_____
(Unterschrift Schulleitung)

Allgemeine Hinweise zum Ausfüllen des Anmeldeformulars

Schuljahr 2021/2022

Vorderseite:

- Bitte geben Sie Ihre Mail-Adresse und mehrere Telefonnummern an, damit wir Sie erreichen können, wenn bei Ihrem Kind Probleme auftreten sollten.

- Bei „erziehungsberechtigt“ ist es sehr wichtig, dass Sie noch das Wort „beide“ eintragen, wenn beide Elternteile rechtlich gesichert erziehungsberechtigt sind.

- Sie können Englisch bilingual ankreuzen, müssen es aber nicht. Diese Angabe hat zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Relevanz, da wir die reguläre Abfrage zur Teilnahme am Bili-Unterricht erst am Ende des 1. Halbjahres der 5. Klasse durchführen werden.

- Für die Kinder in den Halbtagsklassen besteht die Möglichkeit von Mo – Do von 13.10 Uhr bis 15.30 Uhr eine kostenpflichtige Hausaufgabenbetreuung in Anspruch zu nehmen. An dieser Stelle können Sie Ihren Wunsch bekunden; das können Sie aber auch noch zu einem späteren Zeitpunkt tun.

- Das MAXX-Ticket kann nur dann beantragt werden, wenn die Entfernung zwischen Wohnort und Schule mindestens vier Kilometer beträgt. Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, dann füllen Sie bitte das Formular aus.

- Bitte geben Sie unbedingt die Namen der Freunde/Freundinnen an, mit denen Ihr Kind in eine Klasse kommen möchte. Wir werden dann bei der Klassenzuteilung versuchen, die Wünsche Ihres Kindes zu erfüllen.

- Bitte geben Sie unbedingt an, wenn Ihr Kind gesundheitliche Probleme hat (z.B. Asthma, Diabetes, Allergien). Hier sind wir auf Ihre Informationen angewiesen, zum Wohle Ihres Kindes.

- Bitte geben Sie unbedingt an, wenn Ihr Kind einen **außerordentlichen Förderbedarf** hat (z.B. Lese-/Rechtschreibschwäche, ADS, ADHS, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Autismus).

Rückseite:

- Migrationshintergrund: Bei Kindern mit Migrationshintergrund bitte die entsprechenden Angaben machen. Soll Ihr Kind Unterricht in der Herkunftssprache erhalten, dann kreuzen Sie „Ja“ an. Dieser Unterricht wird aber nicht von der Schule angeboten, sondern von der ADD (Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion). Sollte ihr Kind einen Förderbedarf in der deutschen Sprache (DaZ) haben, dann kreuzen Sie „Ja“ an.

- Bitte unterschreiben Sie die Anmeldung!

Bandklasse

Anmeldung

Das Wichtigste noch einmal in Kürze:

- Das Konzept „Bandklasse“ ist auf **zwei Jahre** (5.+6. Klasse) ausgelegt. Ein vorzeitiges Aussteigen ist nicht möglich, denn jedeR wird in den Bands gebraucht.
- Der Instrumentalunterricht richtet sich an **AnfängerInnen** auf dem jeweiligen Instrument. Vorkenntnisse sind nicht nötig.
- für Ganztags- **und** HalbtagsschülerInnen wählbar
- auch mit dem bilingualen Zweig kombinierbar
- Zur schulinternen Abwicklung ist es erforderlich, dass die monatlichen Kosten von 25€ (15€ bei eigenem Instrument) per Dauerauftrag überwiesen werden.
- Es kann nicht garantiert werden, dass der Instrumentenwunsch erfüllt wird.
- Es besteht kein Anspruch auf Aufnahme in die Bandklasse.
- Sollten die Anmeldezahlen die Klassenmesszahl überschreiten, werden wir losen.

Weitere Informationen finden Sie im ausliegenden Flyer.

Bei Nachfragen können Sie sich gerne an Herrn Peter Fuchs wenden:

peter.fuchs@bandklasse.de oder 06345 / 94 96 933

------✂----------✂----------✂----------✂----------✂----------✂----------✂----------✂-------

Hiermit melde ich mich/mein Kind verbindlich für die Bandklasse 2021 an

…… ……
Name der Schülerin / des Schülers Name einer / eines Erziehungsberechtigten

…… ❑ Ganztag ❑ Halbtag
e-Mail-Adresse eines / einer Erziehungsberechtigten

…… ……
Instrumentenwunsch 1 Instrumentenwunsch 2

Ich spiele bereits folgende(s) Instrument(e): ……

……
Datum Unterschrift der Schülerin/ des Schülers Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten

INFOBLATT

für die Schülerbeförderung
im öffentlichen Linienverkehr (MAXX-Ticket)

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) übernimmt gemäß § 69 Schulgesetz und § 33 Privatschulgesetz sowie der Schülerbeförderungssatzung der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) die notwendigen Fahrkosten zur Schule. Hierbei erhalten die Schülerinnen und Schüler ein MAXX-Ticket.

❖ Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit die Fahrkosten bzw. MAXX-Ticketkosten übernommen werden?

⇩ Personenkreis I

- **Grund- und Förderschulen**
- **Klassenstufe 5-10**
- **Berufsvorbereitungsjahr**
- **Berufsfachschule I und II**

⇩ einzige Voraussetzung

Schulweg und Weg zur nächstgelegenen Schule mit gleicher Schulform beträgt bei Grund- und Förderschulen (Klassenstufen 1-4) mehr als 2 Kilometer und bei übrigen Schularten mehr als 4 Kilometer; bei Förderschulen (ab Klassenstufen 5) mehr als 2 oder 4 Kilometer, je nach Art und Grad der Behinderung.

⇩ Personenkreis II

- **Klassenstufe 11-13**
- **Fachoberschule**
- **Höhere Berufsfachschule**

⇩ 1. Voraussetzung

Schulweg und Weg zur nächstgelegenen Schule mit gleicher Schulform beträgt mehr als 4 Kilometer. Bei Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule zählt sekundär der Praktikumsort anstelle des Schulortes.

⇩ 2. Voraussetzung

Das Einkommen darf die Einkommensgrenze nicht überschreiten:

	a) zwei Personensorgeberechtigte bzw. ein Personensorgeberechtige(r) und Partner(in)	**b)** ein(e) Personensorgeberechtige(r)
1 Kind	26.500 €	22.750 €
2 Kinder	30.250 €	26.500 €
3 Kinder	34.000 €	30.250 €
zuzüglich 3.750 € für jedes weitere Kind		

❖ Welche Unterlagen sind erforderlich?

- **Antrag** auf Übernahme der Fahrkosten mit Schulstempel
- **Passbild (aktuell),** welches für die Ausstellung eines MAXX-Tickets zwingend erforderlich ist
- **Nachweis über Einkommensverhältnisse (gilt nur für Personenkreis II)**
- **Bescheinigung der Praktikumsstelle (gilt nur für Personenkreis II - Fachoberschule)**

❖ Wann ist der Antrag zu stellen?

Der Antrag ist **bis spätestens 01.06.2021** im jeweiligen Schulsekretariat abzugeben. Liegt der Antrag nicht rechtzeitig und vollständig dem Bereich Schulen der Stadt Frankenthal (Pfalz) vor, ist das MAXX-Ticket **nicht** pünktlich zum Schulbeginn im Sekretariat der Schule. Dennoch kann auch zu einem späteren Zeitpunkt bzw. im Laufe des Schuljahres ein Antrag gestellt werden. Die Bearbeitungszeit beträgt circa drei Wochen im laufenden Schuljahr.

❖ Wo erhalte ich die Unterlagen und wo ist der Antrag zu stellen?

Einen Antrag erhalten Sie auf der Homepage www.frankenthal.de oder im jeweiligen Schulsekretariat. Der vollständig ausgefüllte Antrag mit den beigefügten Unterlagen ist im jeweiligen Schulsekretariat abzugeben, da er dort abgestempelt und anschließend an den Bereich Schulen der Stadt Frankenthal (Pfalz) zur Bearbeitung weitergeleitet wird.

❖ Wie erhält der Schüler letzten Endes das MAXX-Ticket?

Ist der Antrag genehmigt, wird das MAXX-Ticket beim Busverkehr bestellt. Dieses kann im Anschluss bzw. zum Schulbeginn im jeweiligen Schulsekretariat gegen Unterschrift abgeholt werden.

❖ Was ist bei Schulwechsel, Umzug oder Schulabgang zu veranlassen?

In diesen Fällen muss ein neuer Antrag gestellt werden. Entfallen durch diese Änderungen die Voraussetzungen zur Fahrkostenübernahme, muss die Fahrkarte unverzüglich zurückgegeben werden.

Weitere Informationen für den Personenkreis II:

❖ Welche Unterlagen sind vorzulegen, wenn Einkommen bezogen wird?

- Einkommensteuerbescheid aus dem letzten oder vorletzten Jahr *oder*
- Bescheinigung des Bruttojahreseinkommen (Abrechnung Dezember) *oder*
- Rentenbescheid *oder*
- sonstige Belege (Bescheinigung des Finanzamtes über Nichtveranlagung)

❖ Was zählt nicht als Einkommen?

- Arbeitslosengeld bzw. Sozialhilfe (u.a. Wohngeld),
- Krankengeld,
- Waisenrente,
- Kindergeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld, Erziehungsgeld, Unterhaltszahlungen

❖ Welche Unterlagen sind vorzulegen, wenn kein Einkommen bezogen wird?

- aktueller Arbeitslosen- oder Sozialhilfebescheid
- sonstige Belege (Wohngeldbescheid, Kontoauszüge, Krankengeldbescheid, Rentenbescheid)

Für weitere Auskünfte:

Bereich Schulen
Karolinenstraße 3
EG, Zimmer 105
Telefon 06233 / 89-455
Telefax 06233 / 89-719
Email: schulen@frankenthal.de

Antrag für das Schuljahr 2021/2022

auf Übernahme von Fahrkosten (MAXX-Ticketkosten) durch die Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)
bei Beförderung im öffentlichen Linienverkehr

ABGABETERMIN: bis 01.06.2021

Schulstempel	**Bestellung Verkehrsuntern.**	**Hier bitte nichts ausfüllen!**
Eingangsstempel Stadtverwaltung	**Genehmigung**	

Beginn: ab 30.08.2021

oder ab: ____.____._____

Passbild
bitte hier aufkleben; zwingend erforderlich!

❑ **Erstantrag** ❑ **Folgeantrag** ❑ **Änderungsantrag** (bitte bei Schulwechsel oder Umzug stellen)

1. Angaben über die Schülerin / den Schüler, für die / den Fahrkostenerstattung beantragt wird:

Name, Vorname
Geburtsdatum
Straße, Hausnummer
PLZ , Wohnort

2. Personensorgeberechtigte / Haushaltsgemeinschaft:

	Personensorgeberechtigt	Einkommen	Gemeinsamer Haushalt mit dem/der Schüler/in
Name, Vorname Mutter	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein
Anschrift			
Name, Vorname Vater	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein
Anschrift			
Name, Vorname Partner/in	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein	❑ ja ❑ nein
Anschrift			
Telefonnummer			
Email-Adresse			

Ist im Laufe des Schuljahres ein Wohnortwechsel beabsichtigt? ❑ ja ab _____ ❑ nein

Wenn ja, neue Anschrift:

3. Angaben zum Schulbesuch:

❑ **Realschule plus / FOS** — Name der Schule: ❑ Friedrich-Ebert-Realschule plus -integrativ- ❑ Friedrich-Schiller-Realschule plus -kooper. ❑ Augustin-Violet-Realschule plus -integrativ-
Klassenstufe: ❑ 5 ❑ 6 ❑ 7 ❑ 8 ❑ 9 ❑ 10 ❑ 11 ❑ 12

❑ **IGS Robert-Schuman-Schule** — Klassenstufe: ❑ 5 ❑ 6 ❑ 7 ❑ 8 ❑ 9 ❑ 10 ❑ 11 ❑ 12 ❑ 13

❑ **Gymnasium** — Name der Schule: ❑ Albert-Einstein-Gymnasium ❑ Karolinen-Gymnasium
Klassenstufe: ❑ 5 ❑ 6 ❑ 7 ❑ 8 ❑ 9 ❑ 10 ❑ 11 ❑ 12 ❑ 13

❑ **Freie Waldorfschule** — Klassenstufe: ❑ 5 ❑ 6 ❑ 7 ❑ 8 ❑ 9 ❑ 10 ❑ 11 ❑ 12 ❑ 13

❑ **Berufsbildende Schule Andreas-Albert-Schule** — Klassenstufe: ❑ Berufsvorbereitungsjahr ❑ Berufsfachschule im 1. Jahr ❑ Berufsfachschule im 2. Jahr ❑ Höhere Berufsfachschule
Fachrichtung:

❑ **Förderschule**	Name der Schule:	❑ Augustin-Violet-Schule ❑ Neumayerschule **(keine Internatsschüler/innen, keine Ausbildung)** ❑ Albert-Schweitzer-Schule ❑ Tom-Mutters-Schule
	Klassenstufe:	
	Schwerbehindertenausweis	❑ Ja ❑ Nein
	Merkzeichen	

❑ **Sonstige Schule**	Name der Schule:	
	Klassenstufe:	

4. Ich / Wir beziehe / beziehen Kindergeld für folgende weitere Kinder (auch nicht schulpflichtige):

Name, Vorname	Geburtsdatum	ggf. besuchte Schule

5. Erklärung:

Durch meine/unsere Unterschrift versichere/n ich/wir, dass die oben gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Bei Eintreten einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben (Wohnsitz, Schulwechsel, Schulabgang) verpflichte/n ich mich/wir uns, die Fahrkostenübernahme neu zu beantragen.

Die ausgegebenen Fahrausweise werde/n ich/wir bei Eintreten dieser Änderungen sowie bei Beendigung des Schulbesuches unverzüglich an die Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz) -Bereich Schulen- zurückgeben. Andernfalls gehen unnötig verursachte Kosten zu meinen/unseren Lasten.

Mir/uns ist bekannt, dass zu Unrecht gewährte Leistungen zurückgefordert werden. *Der Widerruf der Fahrkostenübernahme bleibt vorbehalten, insbesondere bei Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen.*

Das Informationsblatt für die Schülerfahrkostenübernahme habe/n ich/wir erhalten.

Nach den Beförderungsbedingungen des jeweiligen Verkehrsverbundes schließt der Fahrgast den Beförderungsvertrag mit dem Verkehrsunternehmen ab, dessen Verkehrsmittel er auf dem befahrenen Linienabschnitt benutzt. Vertragliche Ansprüche bestehen daher ausschließlich gegenüber dem jeweiligen Verkehrsunternehmen und nicht gegenüber der Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz).
Ich/wir sind damit einverstanden, dass die zur Bestellung von Fahrkarten notwendigen Daten an den Verkehrsträger weitergegeben werden.

(Ort, Datum) **(Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)**

Dem vollständig ausgefüllten Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Nachweis über Einkommensverhältnisse (gilt nur für Personenkreis II)
- Bescheinigung der Praktikumsstelle (gilt nur für Personenkreis II - Fachoberschule)

➲ Nähere Informationen zu den einzelnen Punkten können dem beigefügten Infoblatt entnommen werden!

Karolinen-Gymnasium
Röntgenplatz 5
67227 Frankenthal/Pfalz
Tel: 0 62 33 - 92 68

.....
Schulstempel

27.01.2021
.....
Ort, Datum

An die
Eltern der
Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist

Unterricht in der Herkunftssprache

Sehr geehrte Eltern,

für Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-10, deren Muttersprache oder Herkunftssprache nicht Deutsch ist, soll auch im Schuljahr 21/22 Unterricht in der Herkunftssprache eingerichtet werden, wenn dies personell möglich ist und mindestens 10 Schüler/innen diesen Unterricht **regelmäßig** besuchen.

An welcher Schule der Unterricht stattfindet, und **ob** er **am Vormittag oder am Nachmittag** angeboten wird, hängt von den jeweiligen organisatorischen Möglichkeiten ab und kann erst nach Auswertung der eingegangenen Anmeldungen entschieden werden. Dieser Unterricht kann in der Regel drei bis fünf Stunden in der Woche erteilt werden.
Fahrtkosten können **nicht** übernommen werden.

Im Herkunftssprachenunterricht knüpfen Schülerinnen und Schüler an bereits erworbene Kompetenzen in einer Familien- oder Herkunftssprache an.

Wenn Ihr Kind den Unterricht in der Herkunftssprache besuchen soll, füllen Sie bitte die Erklärung mit Ihren Kontaktdaten aus und geben sie diese an die Schule zurück.

Mit freundlichen Grüßen

C. Meyer
.....
Schulleitung

Karolinen-Gymnasium
Röntgenplatz 5
67227 Frankenthal/Pfalz
Tel: 0 62 33 - 92 68

Frist zur Abgabe an der Schule: 19.03.2021

E R K L Ä R U N G

über die Teilnahme am Unterricht in der Herkunftssprache

Sprache: .....

Mein Sohn/Meine Tochter

.....

soll den Unterricht in der Herkunftssprache besuchen.

Wir sind darüber informiert, dass der Unterricht **regelmäßig** zu besuchen ist und eine Abmeldung erst zum Schuljahresende erfolgen kann.

....
Unterschrift der Eltern Ort, Datum

Für die Lehrkraft des Herkunftssprachenunterrichts zur Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten:

Name des Schülers: _____

Name der Erziehungsberechtigten: _____

Mail der Erziehungsberechtigten: _____
Telefon der Erziehungsberechtigten: _____

Hiermit willigen wir ein, dass die Kontaktdaten der Lehrkraft des Herkunftssprachenunterrichts übermittelt werden.

(Unterschrift eines Erziehungsziehungsberechtigten)